

# Guter Aufhänger/Roter Faden für UB "Zusammengesetzte Namenwörter" gesucht

Beitrag von „stone“ vom 10. Februar 2011 18:27

Zitat

*Original von Gänseblume*

Mit Themen zur Rechtschreibung in einem Beratungsbesuch in der 2. Klasse wäre ich immer vorsichtig.

Ich hatte im Referendariat genau dieses Thema in einer 2. Klasse. Es war Anfang Dezember und darum hatte das Thema einen weihnachtlichen Anstrich. Ich hatte das Ganze als Lernwerkstatt mit verschiedenen Stationen inklusive Selbstkontrolle aufgezogen. Wörter waren allesamt Weihnachtswörter wie z. B. Geschenkpapier, Tannenbaum etc.

Kinder haben super gearbeitet, Mentorin war völlig begeistert,

ABER: mir wurde vorgehalten, das Thema wäre aufgesetzt. Und zwar hätte ich das Thema zusammengesetzte Nomen nur nehmen dürfen, wenn die Kinder bei ihren eigenen frei geschriebenen Texten unwahrscheinlich viele Fehler bei zusammengesetzten Nomen gemacht hätten. Meine Mentorin und ich sind dann diese Schiene gefahren und haben gesagt, dass wir ja jetzt auch viele Texte zum Thema Weihnachten schreiben wollen und die Kinder diese Wörter deshalb richtig schreiben sollen. Langes Hin und Her mit dem Seminarleiter. Am Ende hat er zugegeben, dass er in der 2. Klasse eigentlich keinen Unterrichtsbesuch zum Thema Rechtschreibung sehen will. Ich weiß nicht, ob das eine persönliche "Macke" des Seminarleiters war. Aber das sitzt mir immer im Hinterkopf, wenn ich höre, dass jemand im 2. Schuljahr etwas zum Thema Rechtschreibung im Unterrichtsbesuch zeigt.

Da stellt es mir die Haare auf, wenn ich so etwas lesen muss. 🤔

Nicht wegen dir, sondern wie es dir ergangen ist!

Manche Typen haben, gelinde gesagt, echt einen Knall. Wenn man schon so sehr theoriegeschädigt ist, sollte man die Praxis besser meiden.